

Porsche SE startet wie erwartet ins Geschäftsjahr 2026

- Angepasstes Konzernergebnis nach Steuern von 0,4 Milliarden Euro
- Konzernergebnis nach Steuern von minus 0,9 Milliarden Euro
- Konzern-Nettoverschuldung bei 5,1 Milliarden Euro
- Hans Dieter Pötsch, Vorstandsvorsitzender der Porsche SE: „Der Start ins Geschäftsjahr entspricht unseren Erwartungen. Gleichzeitig müssen bei unseren Kernbeteiligungen lange Zeit gut funktionierende Geschäftsmodelle neu ausgerichtet werden. Das erfordert eine konsequente Umsetzung intelligenter Lösungen zur nachhaltigen Stärkung von Wettbewerbsfähigkeit und Profitabilität.“

Stuttgart, 13. Mai 2026. Die Porsche Automobil Holding SE (Porsche SE) erzielte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026 ein angepasstes Konzernergebnis nach Steuern¹ von 0,4 Milliarden Euro (Vorjahr: 0,5 Milliarden Euro). Das angepasste Konzernergebnis nach Steuern ist maßgeblich durch das laufende Ergebnis aus at Equity bewerteten Anteilen an der Volkswagen AG von 0,4 Milliarden Euro (Vorjahr: 0,5 Milliarden Euro) und der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG (Porsche AG) von 44 Millionen Euro (Vorjahr: 64 Millionen Euro) beeinflusst.

Das Konzernergebnis nach Steuern der Porsche SE beläuft sich auf minus 0,9 Milliarden Euro (Vorjahr: minus 1,1 Milliarden Euro). Im Konzernergebnis nach Steuern sind nicht zahlungswirksame Wertberichtigungen der Beteiligungsbuchwerte an der Volkswagen AG in Höhe von minus 1,3 Milliarden Euro sowie an der Porsche AG in Höhe von plus 39 Millionen Euro enthalten.

Vor dem Hintergrund der anhaltenden Herausforderungen bei den Kernbeteiligungen kommt der entschlossenen Umsetzung der Effizienzprogramme eine besondere Bedeutung zu. „Der Start ins Geschäftsjahr 2026 entspricht unseren Erwartungen. Neben einem positiven angepassten Konzernergebnis konnten wir im ersten Quartal auch gezielt Werte im Portfolio

realisieren und gleichzeitig unsere Finanzierungsstruktur weiter stärken“, sagt Hans Dieter Pötsch, Vorstandsvorsitzender der Porsche SE. „Allerdings müssen die lange Zeit gut funktionierenden Geschäftsmodelle unserer Kernbeteiligungen grundsätzlich auf neue Marktbedingungen ausgerichtet werden. Das erfordert eine konsequente Umsetzung intelligenter Lösungen zur nachhaltigen Stärkung von Wettbewerbsfähigkeit und Profitabilität. Die Porsche SE unterstützt beide Unternehmen auf diesem Weg“.

Im Bereich der Portfoliobeteiligungen erzielte die Porsche SE im ersten Quartal 2026 einen Erlös von 60 Millionen Euro aus dem erfolgreichen Verkauf ihrer Beteiligung an Celestial AI. Zusätzlich besteht eine erfolgsabhängige Kaufpreiskomponente, die – bei Erreichen definierter Umsatzschwellen – weiteres attraktives Wertpotenzial eröffnet. Der Verkauf unterstreicht die Fähigkeit der Porsche SE, Werte im Portfolio nicht nur aufzubauen, sondern diese auch diszipliniert und erfolgreich zu realisieren.

Parallel zur Wertrealisierung investierte die Porsche SE weiter gezielt in Wachstums- und Zukunftsbereiche. Dazu zählten unter anderem Folgeinvestitionen in bestehende Technologiebeteiligungen sowie ein Engagement in einen Venture-Capital-Fonds mit Schwerpunkt in Sicherheits- und Verteidigungstechnologien.

Die Konzern-Nettoverschuldung¹ lag zum 31. März 2026 bei 5,1 Milliarden Euro (31. Dezember 2025: 5,1 Milliarden Euro). Die Porsche SE optimierte ihre Finanzierungsstruktur im Berichtszeitraum aktiv weiter. So wurde im März 2026 zur vorzeitigen Refinanzierung von Fälligkeiten ein neues Schuldscheindarlehen im Volumen von 0,7 Milliarden Euro platziert. Die Finanzierungsstrategie bleibt damit auf Langfristigkeit, Flexibilität und Kosteneffizienz ausgerichtet – zentrale Faktoren für eine stabile Ausschüttungs- und Investitionsfähigkeit.

Für das Geschäftsjahr 2026 geht die Porsche SE weiterhin von einem positiven angepassten Konzernergebnis nach Steuern zwischen 1,5 Milliarden Euro und 3,5 Milliarden Euro aus und erwartet eine Konzern-Nettoverschuldung, die sich voraussichtlich zwischen 4,7 Milliarden Euro und 5,2 Milliarden Euro bewegen wird. Mögliche Effekte aus den angekündigten erhöhten Importzöllen für Pkw und Lkw aus der EU in die USA sowie mögliche zukünftige Auswirkungen des Kriegs im Nahen Osten können derzeit nicht belastbar eingeschätzt werden und sind daher im prognostizierten angepassten Konzernergebnis nach Steuern nicht berücksichtigt.

Die Konzernquartalsmitteilung zum 1. Quartal 2026 der Porsche Automobil Holding SE finden Sie unter: <https://www.porsche-se.com/investor-relations/finanzpublikationen/>

Kontakt

Dr. Christoph Zemelka

Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon + 49 (0) 711 / 911 - 110 21

Christoph.Zemelka@porsche-se.com

Karsten Hoeldtke

Leiter Investor Relations

Telefon + 49 (0) 711 / 911 - 110 23

Karsten.Hoeldtke@porsche-se.com

Die Porsche Automobil Holding SE (Porsche SE) ist eine Holdinggesellschaft mit Beteiligungen in den Bereichen Mobilitäts- und Industrietechnologie. Das Unternehmen beschäftigte zum 31. Dezember 2025 knapp 50 Mitarbeiter. Als Kernbeteiligungen hält die Porsche SE die Mehrheit der Stammaktien an der Volkswagen AG und 25 Prozent plus eine Aktie der Stammaktien an der Porsche AG. Darüber hinaus hat die Porsche SE Minderheitsbeteiligungen an mehreren Technologieunternehmen in Nordamerika, Europa und Israel erworben sowie in Private Equity und Venture Capital Fonds investiert.

¹ Das angepasste Konzernergebnis nach Steuern und die Konzern-Nettoverschuldung sind die maßgeblichen Steuerungsgrößen des Porsche SE Konzerns. Diese werden auf den Seiten 97-98 des Geschäftsberichts der Porsche SE für das Geschäftsjahr 2025 definiert und auf den Seiten 17/21 der Konzernquartalsmitteilung der Porsche SE für das erste Quartal 2026 übergeleitet. Bei dem angepassten Konzernergebnis nach Steuern und der Konzern-Nettoverschuldung handelt es sich um alternative Leistungskennzahlen. Diese sind nicht durch die IFRS definiert. Ihre Berechnungsmethoden können daher von denen anderer Unternehmen abweichen.

Ausgewählte Finanzinformationen

Mio. €	Jan. - Mrz. 2026	Jan. - Mrz. 2025
Angepasstes Konzernergebnis nach Steuern	382	484
Konzernergebnis nach Steuern	- 923	- 1.081

Mio. €	31.03.2026	31.12.2025
Konzern-Nettoverschuldung	5.147	5.099